

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Finnland		
Gasthochschule	Tampere University of Technology		
Aufenthalt	von:	14.08.2013	bis: 22.12.2013

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> anonym
---	--

Bericht (mindestens 1 Seite)
<p>Vorbereitung: Bevor ich nach Finnland geflogen bin, hatte ich mehrmals Kontakt mit dem International Office in Finnland. Man kann sich jeder Zeit mit Fragen an die Mitarbeiter richten. Sie sind sehr freundlich und reagieren auf Anfragen sehr schnell. Das Bewerbungsverfahren verlief ohne Schwierigkeiten und die Zusage habe ich im Mai bekommen. Am 14.08.2013 bin ich dann von Berlin nach Tampere mit der Fluggesellschaft Finnair geflogen. Finnair bietet günstige Flüge nach Finnland an und ein Gepäckstück mit einem Maximalgewicht von 23 kg ist im Preis inbegriffen. Das Buchen von Zusatzgepäck ist unkompliziert und auch für die Briefftasche eines Studenten machbar. Am Flughafen angekommen, bin ich mit dem Bus in das Citycenter gefahren. Von dort aus wurde ich von meinen beiden Tutoren empfangen, die mich dann zu meiner Unterkunft begleitet haben. Als Erasmusstudent wird man einer Gruppe zugewiesen, die wiederum von zwei bis drei Tutoren betreut wird. Sie stehen einem generell für Fragen zur Verfügung und helfen bei Problemen. Vor meiner Ankunft haben mich meine Tutoren per E-Mail kontaktiert und mich in eine Facebook-Gruppe eingeladen. Auf diese Weise konnte ich bereits ersten Kontakt zu anderen Studenten aufnehmen und Fragen konnten einfach und schnell in der Gruppe diskutiert und geklärt werden.</p> <p>Unterkunft: Unterkünfte werden durch TOAS angeboten. Die Bewerbung für ein Zimmer kann sofort nach Erhalt der Zusage erfolgen. Um ein universitätsnahe Unterkunft zu erhalten, sollte das Formular so schnell wie möglich ausgefüllt werden. Ich bin im Gebäude Paawola untergekommen für 270 Euro im Monat. Die Entfernung zur Universität beträgt zu Fuß 15 Minuten und die meisten Wohnungen sind bereits renoviert. Alle Gebäude verfügen über eine Sauna und allen Studenten stehen Waschmaschinen und Trockner zur Verfügung. Außer einem Bett, einer Matratze, einem Schreibtische, einem Kleiderschrank und einem Bücherregal findet man jedoch zunächst nichts weiter in seinem Zimmer vor. Daher stand bei mir zunächst ein Besuch bei Ikea auf der Tagesordnung. Jedoch kann man auch über die Universität Bettwäsche und andere Sachen für das Semester ausleihen sowie über jeweilige Facebook-Gruppen Artikel käuflich erwerben. Das Badezimmer, die Toilette sowie die Küche teilte ich mir mit zwei anderen Erasmusstudenten. Die Schlüssel können bei der Geschäftsstelle</p>

von TOAS, die im Citycenter liegt, abgeholt werden. Bei einer Anreise am Wochenende oder außerhalb der Öffnungszeiten können die Tutoren nach Absprache die Schlüssel besorgen. Die Mietvertragsunterzeichnung erfolgt vor Ort.

Studium an der Gasthochschule:

Die Universität ist super modern und liegt im Stadtteil Hervanta. Mit dem Bus fährt man ca. 20 Minuten in die Stadt. Viele Kurse werden in Englisch angeboten und aufgrund des bestehenden Unipoli-systems können Kurse der anderen Universitäten in Tampere ebenfalls belegt werden. Die Professoren sind sehr engagiert und stets daran interessiert, Studenten verschiedener Nationen zusammenzubringen. Ein Semester ist in zwei Perioden unterteilt und besteht somit aus zwei Veranstaltungsblöcken und zwei Prüfungsperioden.

Ich habe Kurse im Bereich Management belegt. Während der Vorlesungszeit werden viele Assignments in Form von Belegarbeiten und Präsentationen gefordert. Diese werden in Kleingruppen erstellt, benotet und gehen in die Endnote ein. Die Prüfungen sind immer auf 3 Stunden angesetzt und es besteht die Möglichkeit diese mehrfach zu wiederholen, selbst bei einem bestanden Erstversuch. Außerdem kann man neben den Kursen auch Sprachkurse belegen. Ich habe Finnisch 1 besucht. Die Universität hat 3 Kantinen und 3 Cafeteria's. Ein Essen kostet 2,60 Euro als Student. Im Preis ist ein Salat, eine Hauptspeise und Getränke inbegriffen. Überall stehen den Studenten Rechner und Drucker zur Verfügung sowie eine Bibliothek. Aufgrund einer Gebührenzahlung an die Studentenunion stehen den Erasmusstudenten Student Health Care Services in Tampere zur Verfügung, wodurch eine gesundheitliche Grundversorgung gesichert ist.

Alltag und Freizeit:

Meine Freizeit in Finnland war durch viele Trips geprägt. Ich war u.a in Tallinn, St. Petersburg und Lappland. (Um nach Russland zu kommen, sollte man sein Reisepass nicht vergessen.)Bei Ausflügen mit der Bahn bekommt man als Student 50% Erlass. Wer sich viel mit dem Bus in Tampere fortbewegt, sollte sich eine Buskarte kaufen. Diese kann man je nach Bedarf aufladen und bezahlt nach Erhalt 1,24Euro pro Fahrt. (Allgemein lohnt es sich immer nach einem Studentenrabatt zu fragen.) Die Universität organisiert viele Events, Ausflüge und Partys. Demnach wird einem nie langweilig. Das angebotene Sportprogramm für ca. 30 Euro pro Semester bietet auch gelungene Abwechslung und im Centrum von Tampere findet man schicke Cafés sowie Restaurants für gemütliches Zusammensein und Bars für lustige Abende mit Karaoke. Für Nahrungsmittel zahlt man im Vergleich mehr als in Deutschland. Essengehen ist auch kostenintensiver. Daher lohnt sich es wirklich das Mittagsangebot in der Universität zu nutzen. In der Nähe der Universität und 10 Minuten Gehweg von Paawola entfernt, befindet sich ein kleines Einkaufszentrum, indem man von Montag bis Sonntag einkaufen gehen kann.

Fazit:

Das Auslandssemester war eine tolle Erfahrung. Ich kann es nur jedem empfehlen. Neben der Verbesserung der Sprachkenntnisse und akademischen Zugewinnen, kann man Menschen aus aller Welt kennen lernen und viel Spaß beim Erkunden eines unbekanntes Landes haben.

